

Entwicklung der ERC Kurse in Österreich fünf Jahre nach Vereinsgründung des ARC

Lucas Pflanzl-Knizacek¹, Markus Köstenberger², Joachim Schlieber³, Jens-Christian Schwindt⁴, Wolfgang Schreiber⁵, Monika Watzak-Helmer⁶, Michael Baubin⁷

¹Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, **Medizinische Universität Graz**, Österreich; ²Abteilung für Anästhesiologie und allgemeine Intensivmedizin, **Klinikum Klagenfurt am Wörthersee**, Österreich; ³Institut für Anästhesie und Intensivmedizin, **Unfallkrankenhaus Salzburg**, Österreich; ⁴**SIMCharacters GmbH**, Österreich; ⁵Universitätsklinik für Notfallmedizin, **Medizinische Universität Wien**, Österreich; ⁶Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin, **Kaiser-Franz-Josef-Spital**, Wien, Österreich; ⁷Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, **Medizinische Universität Innsbruck**, Österreich

Fragestellung

Im Vorfeld des Kongresses des Europäischen Rates für Wiederbelebung (ERC) 2012 in Wien erfolgte die Vereinsgründung des Österreichischen Rates für Wiederbelebung (ARC). Seit der Formierung des ARC im Jahr 2001 als Arbeitsgruppe werden in Österreich jährlich zertifizierte und standardisierte Kurse nach ERC Vorgabe veranstaltet. Ziel der Arbeit ist die Darstellung der Kursentwicklung anhand allgemeiner Kennzahlen.

Methodik

Die Auswertung der kursbezogenen Daten erfolgte aus dem ERC Kursmanagementsystem. Folgende Parameter wurden berücksichtigt: Kursidentifikationsnummer, Kursart (Advanced Life Support (ALS), Basic Life Support (BLS), Basic Life Support Instructor (BLS-I), European Pediatric Advanced Life Support (EPALS), European Pediatric Immediate Life Support (EPILS), Immediate Life Support (ILS), Generic Instructor Course (GIC) und Newborn Life Support (NLS)), KursorganisatorIn, Datum, Kursort, TeilnehmerInnenanzahl. Der Zeitraum der Auswertung umfasste den 1.1.2012 bis zum 31.12.2017.

Ergebnisse

Im ausgewerteten Zeitraum fanden in Österreich 1169 Kurse statt. Gesamt absolvierten 16621 TeilnehmerInnen einen ERC Kurs. Die Kursanzahl konnte im Vergleich zwischen 2012 und 2017 auf 254 Kurse jährlich erhöht werden (+111,8%), respektive die TeilnehmerInnenanzahl von 1966 auf 3424 (+74,15%). Gesamt wurden pro Kursformat folgende TeilnehmerInnenanzahlen (TN) und Kursanzahlen (KS) im angegebenen Zeitraum ausgewertet: ALS: 3138TN, 118KS; BLS: 88TN, 10KS; BLS-I: 23TN, 3KS; EPALS: 1114TN, 39KS; EPILS: 8TN, 1KS; GIC: 380TN, 13KS; ILS: 10881TN, 948KS; NLS: 989TN, 38KS. In 8 von 9 Bundesländern, mit Ausnahme des Burgenlandes, wurden ERC Kurse organisiert.

Tabelle 1: Zahlenmäßige Entwicklung der Kurse und TeilnehmerInnen von 2012 bis 2017.

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt	
ALS	Kurse	17	19	22	14	25	21	118
	TN	480	528	605	365	631	529	3.138
BLS	Kurse	0	0	0	3	0	7	10
	TN	0	0	0	31	0	57	88
BLS-I	Kurse	0	0	0	1	0	2	3
	TN	0	0	0	19	0	4	23
EPALS	Kurse	6	7	7	4	7	7	38
	TN	188	206	183	105	213	219	1.114
EPILS	Kurse	1	0	0	0	0	0	1
	TN	8	0	0	0	0	0	8
GIC	Kurse	2	3	2	2	2	2	13
	TN	65	83	58	53	55	66	380
ILS (+R)	Kurse	86	109	151	180	214	208	948
	TN	989	1.276	1.867	2.008	2.314	2.427	10.881
NLS	Kurse	8	8	4	6	5	7	38
	TN	236	233	103	178	117	122	989

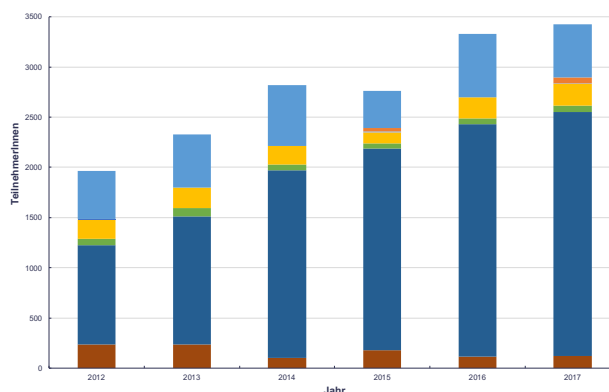


Abbildung 1: Zahlenmäßige Entwicklung der TeilnehmerInnen von 2012 bis 2017.

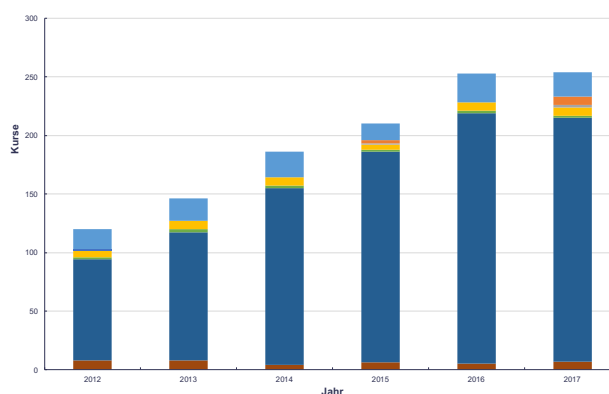


Abbildung 2: Zahlenmäßige Entwicklung der Kurse von 2012 bis 2017.

Interpretation

Seit der Gründung des ARC als Verein konnte die Kursanzahl mehr als verdoppelt werden. Als Erklärung könnte die vermehrte Nachfrage und Anbietung von inhouse-Kursen, mit geringen TeilnehmerInnenzahlen, für Krankenanstalten dienen. In der notfallmedizinischen Weiterbildungslandschaft haben sich ERC Kurse österreichweit etabliert, was durch die konstant steigende Nachfrage unterstrichen wird.

Danksagungen

Wir danken allen InstruktorInnen und InstruktorInnen, KursdirektorInnen und –direktoren, sowie den KursorganisatorInnen und –organisatoren, ohne deren unermüdlicher Einsatz die Kurse in dieser Art und Weise nicht möglich wären.